

## HALLENFUSSBALL

## 26. Int. Indoor Soccer Masters:

**U6/U7 Bambini. Rangliste (je 5 Spiele):** 1. FC Balzers 13 Punkte. 2. FC Vaduz 11. 3. FC Bad Ragaz 10. 4. FC Sevelen 6. 5. FC Triesen a 3. 6. FC Triesen b 0. – **Bester Spieler:** Jonas Schmidle (FC Balzers).

**U8/U9 Breite. Rangliste (je 5 Spiele):** 1. Triesen a 13 Punkte. 2. Triesenberg 12. 3. Trübbach 10. 4. Vaduz 6. 5. Triesen b 3. 6. Balzers 0. – **Finale:** Triesen a – Triesenberg 2:0. – **Beste Spieler:** Sergio Ferreira (Torwart FC Triesen).

**U10/U11 Breite. Gruppe A. Rangliste (je 5 Spiele):** 1. Trübbach a 11 Punkte. 2. Schaan 10. 3. Ruggell 10. 4. Vaduz 9. 5. Buchs a 3. 6. Mels 0. – **Finale:** Schaan – Trübbach a 3:2. – **Bester Spieler:** Fabian Stöber (Trübbach).

**U10/U11 Breite. Gruppe B. Rangliste (je 5 Spiele):** 1. USV Eschen/Mauren 15 Punkte. 2. FC Vaduz 9. 3. FC Ruggell 9. 4. FC Trübbach b 7. 5. FC Schaan 4. 6. FC Triesenberg 0. – **Finale:** USV Eschen/Mauren – FC Vaduz 4:1. – **Beste Spielerin:** Julia Beneckenstein (USV).

**U10/U11 Breite. Gruppe C. Rangliste (je 5 Spiele):** 1. FC Mels 15 Punkte. 2. FC Balzers 12. 3. FC Triesen 7. 4. FC Buchs 4. 5. FC Landquart 3. 6. FC Sevelen 3. – **Finale:** FC Balzers – FC Mels 2:0. – **Beste Spieler:** Mike Nguyen (FC Balzers).

**U10/U11 Spitze. Gruppe A (je 4 Spiele):** 1. Lausanne-Sports 10 Punkte. 2. Munotplayers Schaffhausen 9. 3. FC Lugano 7. 4. FC St. Gallen 3. 5. Team Glarnerland 0. – **Gruppe B (je 4 Spiele):** Grasshoppers 9 Punkte. 2. FC Zürich Letzikids 9. 3. Concordia Basel 7. 4. FC Wil 1900 2. 5. AC Bellinzona 1. – **Halbfinals:** Lausanne-Sports – FC Zürich Letzikids 1:4. Grasshoppers – Munotplayers Schaffhausen 3:0. – **Rangierungsspiele. Platz 9/10:** AC Bellinzona – Team Glarnerland 0:3. – **Platz 7/8:** FC Wil – FC St. Gallen 5:1. **Platz 5/6:** FC Lugano – Concordia Basel 3:3. – **Platz 3/4:** FC Lausanne-Sports – Munotplayers Schaffhausen 2:1. – **Finale:** FC Zürich Letzikids – Grasshoppers 3:0.

**U12/U13 Breite Gruppe A (2. Stk.). Rangliste (je 5 Spiele):** 1. Thuis-Cazis 15 Punkte. 2. Balzers 10. 3. Trübbach 8. 4. Ruggell 6. 5. Triesen 4. 6. Haag 0. – **Finale:** Thuis-Cazis – Balzers 3:0. – **Bester Spieler:** Alberto (FC Thuis-Cazis).

**U12/U13 Breite. Gruppe B. Rangliste (je 4 Spiele):** 1. FC Schaan 9 Punkte. 2. FC Trübbach 9. 3. FC Triesen 9. 4. FC Triesenberg 3. 5. FC Wittenbach 0. – **Halbfinals:** Trübbach – Triesen 3:1. Schaan – Triesenberg 2:1. – **Spiel um Platz 3:** Triesen – Triesenberg 1:0. – **Finale:** Schaan – Trübbach 3:1. – **Bester Spieler:** Leon Schädler (FC Triesenberg).

**U12 Spitze. Gruppe A (je 5 Spiele):** 1. SV Stuttgarter Kickers 13 Punkte. 2. FC Zürich Letzikids 10. 3. FC Luzern 7. 4. FV Ravensburg 7. 5. FC St. Gallen 6. 6. FC Yverdon-Sports 0. – **Gruppe B (je 5 Spiele):** 1. AC Bellinzona 13 Punkte. 2. Team Graubünden 10. 3. FC Winterthur 9. 4. FC Lugano 9. 5. Young Boys Bern 3. 6. Team Glarnerland 0. – **Rangierungsspiele. Plätze 7 bis 12 (je 5 Spiele):** 7. FC St. Gallen 13 Punkte. 8. FV Ravensburg 12. 9. FC Lugano 9. 10. Young Boys Bern 7. 11. Team Glarnerland 3. 12. FC Yverdon-Sports 0. – **Plätze 1 bis 6 (je 5 Spiele):** 1. FC Luzern 12 Punkte. 2. SV Stuttgarter Kickers 10. 3. AC Bellinzona 9. 4. FC Zürich Letzikids 7. 5. Team Graubünden 3. 6. FC Winterthur 3. – **Finale:** SV Stuttgarter Kickers – FC Luzern 4:2.

**U13 Spitze. Gruppe A (je 5 Spiele):** 1. FC Schaffhausen 13 Punkte. 2. FC St. Gallen 11. 3. FC Winterthur 9. 4. FC Lugano 7. 5. FC Wil 1900 1. 6. Team Glarnerland 0. – **Gruppe B (je 5 Spiele):** 1. Grasshoppers 12 Punkte. 2. FC Luzern 12. 3. FC Memmingen 9. 4. FC Basel 1893 7. 5. SV Stuttgarter Kickers 4. 6. AC Bellinzona 0. – **Rangierungsspiele. Plätze 7 bis 12 (je 5 Spiele):** 7. FC Basel 11 Punkte. 8. FC Lugano 10. 9. SV Stuttgarter Kickers 8. 10. Team Glarnerland 6. 11. AC Bellinzona 4. 12. FC Wil 1900 1. – **Plätze 1 bis 6 (je 5 Spiele):** 1. FC St. Gallen 12 Punkte. 2. FC Memmingen 11. 3. FC Luzern 7. 4. FC Schaffhausen 5. 5. Grasshoppers 4. 6. FC Winterthur 3. – **Finale:** FC St. Gallen – FC Memmingen 4:0.

**U14 Spitze. Gruppe A (je 5 Spiele):** 1. FV Ravensburg 6 Punkte. 2. FC Winterthur 6. 3. Team Rheintal/Bodensee 4. 4. Concordia Basel 1. – **Gruppe B (je 5 Spiele):** 1. Team Südschweiz 9 Punkte. 2. SC Kriens 6. 3. Red Star Zürich 3. 4. Team Glarnerland 0. – **Halbfinals:** Ravensburg – Kriens 2:0. Team Südschweiz – Winterthur 3:1. – **Rangierungsspiele. Platz 7/8:** Concordia Basel – Team Glarnerland 3:2. – **Platz 5/6:** Red Star Zürich – Team Rheintal/Bodensee 2:1. – **Platz 3/4:** FC Winterthur – SC Kriens 4:2. – **Finale:** FV Ravensburg – Team Südschweiz 3:1.

**U15 Spitze. Rangliste (je 5 Spiele):** 1. SC YF Juventus 12 Punkte. 2. SC Kriens 10. 3. Team Rheintal/Bodensee 10. 4. Team Südschweiz 6. 5. Team Glarnerland 4. 6. FC Wil 1900 1. – **Spiel um Rang 3/4:** Team Rheintal/Bodensee – Team Südschweiz 5:3. – **Finale:** SC YF Juventus – SC Kriens 1:0.

**U17-Juniorinnen B. Rangliste (je 5 Spiele):** 1. Widnau 15 Punkte. 2. Triesen a 10. 3. Schaan 8. 4. Triesen b 5. 5. Au-Berneck 2. 6. Mels 1. – **Finale:** Widnau – Triesen a 3:1. – **Beste Spielerin:** Leticia Vettiger (Widnau).

**Handicap. Gruppe A (je 3 Spiele):** 1. FC Rhyboot 9 Punkte. 2. FC Möwe I 6. 3. LBV-Kickers 3. 4. Lukalo 0. – **Gruppe B (je 3 Spiele):** 1. Procap Sargans-Werdenberg 7 Punkte. 2. BSV-Kickers 7. 3. FC Möwe II 3. 4. FC stiftung-Waldheim 0. – **Finale:** FC Rhyboot – Procap Sargans-Werdenberg 4:2.

**Special Olympics. Rangliste (je 4 Spiele):** 1. SO Schweiz I (Procap) 9 Punkte. 2. SO Liechtenstein 9. 3. SO Schweiz II (Zuwebe) 6. 4. SO Deutschland 6. 5. SO Österreich 0. – **Bemerkung:** SO Schweiz I gewann Direktbegegnung gegen SO Liechtenstein.

## Dank an die Sponsoren:

**Die Partner:** Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz; Coca-Cola Beverages AG, Brüttsellen ZH; Nike (Schweiz) GmbH, Bassersdorf; Mobilkom (Liechtenstein) AG, Vaduz; Swarovski AG, Triesen; MBF Foundation, Triesen; EA Sports, Buchs; Stiftung Image Liechtenstein, Triesen; Axanova AG, Uetliburg; Concordia Kranken- und Unfallversicherung, Schaan. – **Die Sponsoren:** ABC Software GmbH, Buchs; Unigraphica AG, Ruggell; Liechtensteiner Vaterland, Vaduz; Maestas Asset Management AG, Vaduz; Remo Guntli Anstalt, Vaduz; Brogle Pflästerei AG, Vaduz; dpc Reklamen GmbH, Sevelen; Crea Swiss AG, Wil; die Getränke-Philippe Hefti Handels AG, Triesen; Kindle und Co. AG, Triesen; Messina Metall Design AG, Triesen; Bäckerei-Konditorei Gaston Frommelt, Triesen; Gebr. Bargetze AG, Triesen; BVD Druck + Verlag AG, Schaan; Malergeschäft Werner Christen, Triesen; Liechtensteinerische Post AG, Vaduz; Billard- und Dart-Center Triesen, Triesen; bauelemente ag, Schaan; Gassner Bau AG, Triesen; Beat Spreiter Verputz AG, Triesen.



Es ging richtig zur Sache: Beim 26. Internationalen Soccer Masters in Triesen erlebten die Zuschauer zwei Wochen lang packenden Hallenfussball.

Bild gb

# Das Soccer Masters steht für Topfussball und Herzlichkeit

**Die 26. Auflage des Indoor Soccer Masters in Triesen war einmal mehr beste Werbung für den Hallenfussball. Ob die Junioren in den Sparten Spitze und Breite oder die Behindertensportler, alle zeigten grossen Einsatz und vor allem Fairness.**

Von Piero Sprenger

**Hallenfussball.** – Weit über tausend Fussballerinnen und Fussballer tummelten sich in den letzten zwei Wochen in der Triesener Dreifachturnhalle. Und sie zeigten auf eindrückliche Art und Weise, was den Hallenfussball so faszinierend macht. Spannung in jedem Spiel, viele Tore und grosser Einsatz der Teilnehmer prägten das Turniergehen. Auch dass bei den Endspielen die Spieler der Finalisten mit Namen vorgestellt wurden und die besten Spieler pro Kategorie ausgezeichnet werden, ist beim Soccer Masters ein besonderes Highlight. Und auch die Besucherzahlen während der zwei Wochen waren sehr erfreulich.

**Hohes Niveau im Spitzenfussball ...** Im Bereich Spitzenfussball herrschte ein extrem hohes Niveau. Die jungen Fussballtalente der Schweizer Super-League- und Challenge-League-Vereine (FC Zürich, St. Gallen, Grasshoppers usw.), aus Deutschland SV Stuttgarter Kickers, RV Ravensburg und FC Memmingen) sowie von den regionalen Auswahlmannschaften (Rheintal/Bodensee, Südschweiz, Glarnerland) zeigten auf, dass sie bereits über beachtliches Können verfügen. Technische Kunststückchen, tolle Ballstafetten und herrlich herausgespielte Tore zeugten davon. Die Kategoriensieger heissen FC Zürich Letzikids (U10/U11), SV Stuttgarter Kickers (U12), FC St. Gallen (U13), FV Ravensburg (U14) und YF Juventus Zürich (U15).

**... und auch im Breitenfussball** Nicht weniger spannend verliefen die Kategorien im Breitenfussball. Dort standen vorwiegend die Talente der heimischen und regionalen Klubs im Einsatz. Dass auch in Liechtenstein und Umgebung gute Nachwuchsarbeit

geleistet wird, war offensichtlich. Die Turniersiege gingen an den den FC Balzers (U6/U7 und U10/U11 Gruppe C), FC Triesen a (U8/U9), FC Trübbach (U10/U11 Gruppe A), USV Eschen/Mauren (U10/U11 Gruppe B), FC Thuis-Cazis (U12/U13 Gruppe A), FC Schaan (U12/U13 Gruppe B) sowie die U-17-Juniorinnen aus Widnau.

## Eine Bereicherung für das Turnier

Ein spezielles Highlight am diesjährigen Soccer Masters waren einmal mehr die beiden Kategorien Handicap und Special Olympics. Die Menschen mit einem körperlichen und geistigen Handicap erwärmten die Herzen der Zuschauer mit ihrem grossen Einsatz. Neu

war in diesem Jahr, dass die acht Mannschaften im Bereich Handicap von acht Prominenten unterstützt wurden. Die Schweizer Ex-Internationalen Andy Egli, Jörg Stiel, Bernd Haas, Pascal Thüler und Thomas Bickel haben ihr noch immer vorhandenes Können unter Beweis gestellt. Der Sieg ging schliesslich an das Team Rhyboot. Bei den Special Olympics setzte sich die Equipe von SO Schweiz I (Procap) durch. Allerdings fiel der Erfolg knapp aus, die gewonnene Direktbegegnung gegen SO Liechtenstein entschied.

## OK-Team zufrieden

Das OK-Team des Indoor Soccer Masters zieht eine positive Bilanz

über die zwei Turnierwochen. «Die weit über tausend Spielerinnen und Spieler haben erstklassige Leistungen geboten. Spezielle Momente bescherten uns wieder die Behindertensportler in den Kategorien Handicap und Special Olympics. Wenn man in ihre glücklichen Gesichter schaut, weiss man, wieso man diesen immensen Aufwand betreibt», so Didi Roth.

Ohne den grossen Einsatz aller Helferinnen und Helfer, Schiedsrichter, Samariter usw. wäre dieser Anlass nicht möglich, wie Roth anmerkte. Jetzt werde man sich einige Tage erholen, bis es wieder an die Planung für das Turnier im nächsten Jahr geht.



Begeisternde Momente: Ob der Nachwuchs oder die Behindertensportler, alle waren mit grossem Einsatz dabei. Bilder blusky

